

# BODNEGGER MITTEILUNGEN

52. Jahrgang | Freitag, den 10. Februar 2017 | Nr. 6

## Zick Zack – Piratenpack

*„Die sieben Meere wir befahren, unseren üblen Ruf wir wahren.  
Zur Schatzsuche gestrandet, in Bodnegg gelandet.“*



**Einladung zum  
Fröhlichen Fasnetsnachmittag**

**am 21. Februar, 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Mit Uli Schiele, den Monterey-Liners, Jennys Tanzgarde, der schwarzen Zora mit Lora, Abordnungen der Musikkapelle Bodnegg, des Frauenbundes, den „Burnegger Brotfressern“, mit Captain Holzbein und seiner Seeräuber-Crew, mit süßen Bräuten und köstlichem Piraten-Schmaus.

**Das Bodnegger Seniorenteam lädt herzlich ein.**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 17. Februar 2017** findet um **15.00 Uhr** im **Sitzungssaal des neuen Rathauses, Dorfstr. 18** eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Förderung der Elektromobilität
  - Umstellung des kommunalen Fuhrparks
  - Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur
5. Förderprogramm: Integriertes Quartierskonzept Ortsmitte Bodnegg
  - Information
  - Beschluss zur Durchführung und Beauftragung der Energieagentur
6. European Energy Award (eea)
  - Ergebnis der eea-Auditierung 2016
  - Fortführung der Teilnahme
7. Erweiterung Kindergarten und Dorfgemeinschaftshaus, Kaplaneiweg 2
  - Vergaben:
    - Elektroinstallationsarbeiten
    - Lüftungsbauarbeiten
8. Sanierung der Pfarrkirche Bodnegg
  - Antrag der kath. Kirchengemeinde auf Bezuschussung
9. Baugesuche
  - a) Anbau einer überdachten Stellfläche für landwirtschaftliche Geräte an die bestehende Maschinenhalle, Achmühle, Flst. Nr. 858
10. Bildungszentrum Bodnegg
  - Erneuerung der Böden in den Werkräumen
11. Bebauungsplan „Hochstätt IV“
  - Aufstellungsbeschluss
12. Erweiterung des Bebauungsplans „Lindenbühl – Weingarten“
  - Aufstellungsbeschluss
13. Verschiedenes und Bekanntgaben
14. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Christof Frick

Bürgermeister

#### Hinweis für gehbehinderte Menschen:

Der Sitzungssaal im Untergeschoss des Rathauses ist von außen nur über zwei Treppen erreichbar. An einer der beiden Treppen sind beidseitig Handläufe angebracht, die es einem interessierten Besucher mit Gehbehinderung ermöglichen müsste, die Sitzung zu besuchen.

Sollten Sie auf einen Rollstuhl angewiesen bzw. in stärkerem Maße gehbehindert sein, dann besteht die Möglichkeit, den Aufzug zu benutzen. Da am Freitagnachmittag der offizielle Zugang geschlossen ist, bitten wir vorab bis 12.00 Uhr um Mitteilung (Tel: 07520 – 92080). Gerne öffnen wir dann die Nachtabtrennung.

Wir bitten für diese Vorgehensweise um Verständnis!

#### Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

##### TOP 1:

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

##### TOP 2:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

##### TOP 3:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung. Gerne können Anliegen, Anfragen und Wünsche – die nicht von zentraler Bedeutung sind – der Gemeindeverwaltung auch außerhalb der Gemeinderatsitzung mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter und des Bürgermeisters können der gemeindlichen Homepage entnommen werden, bzw. sind regelmäßig im Gemeindeblatt abgedruckt.

Nachfolgend noch einmal der genaue Wortlaut aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats:

#### § 27 Fragestunde

(1) *Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO können bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).*

(2) *Grundsätze für die Fragestunde:*

- a) *Die Fragestunde findet in der Regel am Beginn der öffentlichen Sitzung statt. Ihre Dauer soll 30 Minuten nicht überschreiten.*
- b) *Jeder Frageberechtigte im Sinne des Absatzes 1 soll in einer Fragestunde zu nicht mehr als drei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und sollen die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.*
- c) *Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Vorsitzende Stellung. Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Widerspricht der Fragende nicht, kann die Antwort auch schriftlich gegeben werden. Der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabensachen sowie in Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung.*

##### TOP 4:

Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen können sich über das Förderprogramm „Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme Elektromobilität“ die Anschaffung von elektrischen Fahrzeugen, nicht-öffentlicher Ladeinfrastruktur sowie elektrischen Fahrrädern mit 50% der Anschaffungs- und Installationskosten fördern lassen. Vor diesem Hintergrund soll in einem ersten Schritt der gemeindliche Dienstwagen gegen ein Elektrofahrzeug ausgetauscht werden.

Auch wurden von Stefan Wirl verschiedene Standorte im GV Gullen für eine mögliche Errichtung von Ladesäuleninfrastruktur zur Förderung der Elektromobilität analysiert. In der Sitzung wird von Klimaschutzmanagerin Corinna Tonoli und Stefan Wirl das Ergebnis vorgestellt. In der Überlegung ist auch in Bodnegg eine Ladesäuleninfrastruktur zu schaffen.

##### TOP 5:

Mit dem Förderprogramm werden Planungen gefördert, die eine Steigerung der Energieeffizienz in der Gemeinde Bodnegg zum Ziel haben. Nimmt die Gemeinde hieran teil könnten 65% der förderfähigen Kosten refinanziert werden. Unter anderem gehören hierzu Machbarkeitsstudien, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Bedarfsanalysen. In der Sitzung erfolgt eine Information durch die Energieagentur Ravensburg. Ziel ist die Vergabe des Integrierten Quartierskonzepts an die Energieagentur.

##### TOP 6:

Die Gemeinde Bodnegg nimmt seit 2014 am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem European Energy Award® (eea) teil. Der eea ist ein vom Umweltministerium Baden-Württemberg bezuschusstes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potentiale des nachhaltigen Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Auf Basis eines



umfangreichen Maßnahmenkatalogs werden konkrete Projekte entwickelt und umgesetzt, so dass im Bereich Klimaschutz und Energie besser geplant und gehandelt werden kann. Am 21.12.2016 erhielt die Gemeinde die erste Zertifizierung im Rahmen des eea. Dazu wurde durch die Bundesgeschäftsstelle des eea für die Bundesrepublik Deutschland eine externe Zertifizierung der Gemeinde durchgeführt. Der Gemeinderat wird über das Ergebnis dieser ersten Zertifizierung informiert. Nachdem die Gemeinde die erste Zertifizierung erhielt, ist geplant die Teilnahme am eea fortzuführen und im Rahmen einer Rezerertifizierung den eea – Award in Gold anzustreben. Hierfür sind die Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde weiter voranzutreiben und im Qualitätsmanagementsystem festzuhalten. Ferner ist ein Dienstleistungsvertrag mit der Energieagentur Ravensburg abzuschließen. Der Gemeinderat hat über die Fortführung des eea zu beschließen.

**TOP 7:**

Die Erweiterung des Kindergartens und des Dorfgemeinschaftshauses am Standort Kaplaneiweg wurde bereits durch die Vergabe diverser Gewerke in Angriff genommen. Auch wurde zwischenzeitlich mit den Abbrucharbeiten am Hauger-Haus begonnen. Von den Fachplanern wurden weitere Gewerke ausgeschrieben, die in der Sitzung vergeben werden sollen.

**TOP 8:**

Die katholische Kirchengemeinde Bodnegg muss den Kirchturm sowie die Dach- und Deckenkonstruktion der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus sanieren. Die veranschlagten Baukosten liegen bei 1,7 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund wurde von Seiten der Kirchengemeinde die Bitte an die Gemeinde herangetragen, die Sanierung finanziell zu unterstützen. Der Gemeinderat wird über diesen Antrag beraten.

**TOP 9:**

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

**TOP 10:**

In drei Werkräumen des Bildungszentrums sind die Böden in einem desolaten Zustand. Diese sollen mit Industrieparkett erneuert werden. Die Parkettarbeiten sollen in der Sitzung vergeben werden.

**TOP 11:**

Die Gemeinde Bodnegg hat zur Ausweisung eines neuen Bebauungsplans zur Wohnbebauung in Bodnegg die Grundstücke Flst. Nr. 466/1 und 482/14 im Bereich zwischen der Uhlandstraße und Widdum erworben. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Um das Verfahren in Gang zu bringen hat der Gemeinderat über die Aufstellung des Bebauungsplans Beschluss zu fassen.

**TOP 12:**

Das Grundstück Flst. Nr. 466/2 grenzt westlich an den rechtskräftigen Bebauungsplan „Lindenbühl-Weingarten“. Auf Flst. Nr. 466/2 sollen angrenzend an die Erschließungsstraße „Im Weingarten“ zwei Baugrundstücke für die Errichtung von 2 Einzel- oder Doppelhäusern ausgewiesen werden. Hierfür ist der Bebauungsplan „Lindenbühl-Weingarten“ um eine Fläche von ca. 0,2 ha zu erweitern. Der Gemeinderat hat zur Erweiterung des Baugebiets über den entsprechenden Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplans „Lindenbühl-Weingarten“ zu beraten und Beschluss zu fassen.

### Kostenloser Verleih von Energiemessgeräten

Wie viel Strom verbrauchen ältere Haushaltsgeräte, lohnt sich der Betrieb noch, sollten sie rationaler eingesetzt oder gar gegen neue Geräte ausgetauscht werden?

Fragen dieser oder ähnlicher Art können einfacher beantwortet werden, wenn bei den Geräten zuvor der Energieverbrauch gemessen worden ist.

Die Gemeindeverwaltung und die örtliche Bücherei stellt den Bürgern gerne dieses Gerät kostenlos zur Verfügung, melden Sie sich einfach bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 9208-15 oder in der Bücherei, Tel. 9207-44.



### Bürgersprechstunde

#### mit Bürgermeister Christof Frick

In der Bürgersprechstunde soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet werden, direkt mit mir ins Gespräch zu kommen und Anliegen und Anregungen vorzutragen, aber auch um Probleme zu erörtern.

Die nächste Sprechstunde ist am

**Montag, 13. Februar 2017 in der Zeit von 19.00 – 21.00 Uhr in meinem Dienstzimmer (1. Stock, Zimmer 13) im neuen Rathaus.**

**Bitte beachten: Eingang auf der Rückseite des Gebäudes**  
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unabhängig davon besteht aber auch wie bisher die Möglichkeit, einen Termin mit mir zu vereinbaren. Hierzu wenden Sie sich entweder an Frau Heine, Tel: 9208-16, [Heine@Bodnegg.de](mailto:Heine@Bodnegg.de) oder direkt an mich, Tel: 9208-13, [Frick@Bodnegg.de](mailto:Frick@Bodnegg.de). Alle weiteren Termine der Bürgersprechstunden finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de).

Christof Frick  
Bürgermeister

### ACHTUNG !

An alle Vereine und Benutzer der

## FESTHALLE

Die Festhalle steht wegen der Grundreinigung

**vom 27. Februar 2017  
bis 03. März 2017**

**nicht zur Verfügung!**

Wir bitten dies bei Ihrer Planung zu beachten.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

Hausmeister-Team und  
Gemeindeverwaltung Bodnegg

### An alle Vereine und Benutzer der Festhalle Bodnegg

Um unsere Festhalle auf die neue Saison vorzubereiten wollen wir, wie schon zur Tradition geworden, unsere Festhalle vom Staub und Schmutz des letzten Jahres befreien. Hierbei werden die gesamten Stühle und Tische und alles andere Inventar einer gründlichen Reinigung unterzogen, damit unsere schmucke Festhalle wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Alle Vereine die im letzten Jahr die Festhalle benutzt haben, bitten wir zu unserer

### Grundreinigung der FESTHALLE

zu kommen, und zwar am

**Samstag, 04. März 2017  
ab 14:00 Uhr**

Auf Ihre Mithilfe sind wir angewiesen, denn je zahlreicher Sie erscheinen, desto schneller wird die Aktion wieder beendet sein.

Info gibt Frau Heine (Tel. 2245) oder die Gemeindeverwaltung, Frau Pflughar (Tel. 9208-11).

Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft zu helfen schon heute bei Ihnen!



## Offener Mittagstisch

### - Parkvorschriften im oberen Schulhof -

Wir freuen uns, dass das Offene Mittagstischangebot der Schulküche im Lehrerspeisesaal so gut angenommen wird. Jedoch müssen wir aus gegebenem Anlass auf die Einhaltung der Parkplatzvorschriften im oberen Schulhof hinweisen (Beschilderung beachten):



*Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden*



*Die 6 Kurzzeit-Parkplätze der Kinderkrippe dürfen nur von Eltern zum Bringen und Abholen ihrer Kinder von der Kinderkrippe genutzt werden*



*Die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle müssen an Schultagen von 7 bis 17 Uhr freigehalten werden.*



Wir bitten die Bürgerschaft auf den umliegenden Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle zu parken, sofern alle zulässigen markierten Parkplätze im oberen Schulhof belegt sind.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

Am Samstag, 11.02.2017

Feuerwehrprobe

Antreten um 13:30 Uhr.

Kommandant Franz Zwisler



## Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und Kindergartenkindern/Bearbeitung von Schülerbusfahrkarten

(im Pavillon) Bildungszentrum, Raum P10, neben Sekretariat:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr

mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

**Bitte beachten: Das Büro bleibt in den Schulferien geschlossen.**

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen, die ca. alle 6 Wochen in der Mittagspause in der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum stattfindet.  
**Nächster Termin: Montag 20.03. und Mittwoch 22.03.2017**  
von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Monika Voggel, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg  
Tel. 07520/920722

## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Bodnegg  
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg  
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

**Verantwortlich:** Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

**Redaktion für den amtlichen Teil** Für Beiträge:  
Telefon: 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40  
E-Mail: joos@bodnegg.de

**Druck und Anzeigenannahme:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15  
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**Anzeigenschluss:** Montag, 8.00 Uhr

**Erscheinungstag:** wöchentlich freitags

**Redaktionsschluss:** Montag, 12.00 Uhr  
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



# Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr  
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

## Angeboten werden:

<b>Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:</b>	Klaus Elend, Waldburg
<b>Gemüse:</b>	Stiftung Liebenau
<b>Obst, Südfrüchte, Eier:</b>	Familie Schäfer, Ravensburg
<b>Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr – 10.30 Uhr!)</b>	Metzgerei Fiegler, Vogt

## Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

## Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden 1. und 3. **Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

**15. Februar 2017**  
**1. März 2017**

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.  
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344



## Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann  
Bürgerkontaktbüro Bodnegg  
Tel. 07520-920 812  
E-Mail: gnann@bodnegg.de  
**Sprechzeiten:**  
Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr  
Do 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

## Vorbesprechung Schenktag am 13. März 2017

Der nächste Schenktag in unserer Gemeinde findet statt am **22.4.2017**. Zur Vorbereitung sind alle, die mithelfen wollen, ganz herzlich eingeladen am **Montag, 13. März 2017, 19.00 Uhr in den Sitzungssaal**. Wenn Sie dabei sein möchten, aber an diesem Abend nicht kommen können, melden Sie sich bitte beim Bürgerkontaktbüro, Tel.: 920 812 oder per Mail: gnann@bodnegg.de.

Das nächste Französisch-Sprachencafé findet statt am Freitag, 17. Februar 2017 von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr im **Lehrerspeisesaal des Bildungszentrums**.  
Treffen im März: 24.3.



## Offener Mittagstisch

im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg  
von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit  
**5,- € pro Essen für Erwachsene, für Kinder und Schüler bis Klasse 10 3,50 € oder weiße Essenmarke**

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de/> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

## Parkplätze



Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe frei zu halten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

## Speiseplan Tagesheim Bodnegg

**KW. 7 vom 13. – 17.02.2017**

Mo.	<b>Spaghetti Bolognese</b> (Rind,aW,g) Blattsalat Cous Cous Salat (aW) Vanillequark (g)
Di.	<b>Rahmschnitzel</b> (aW,g) hausgemachte Spätzle (aW,c) feine Möhrchen Obstsalat
Mi.	<b>Brätknödelsuppe</b> mit Backerbsen (2,aW,c,g,i) <b>Griebschnitten</b> (aW,c,g) mit Zimtucker und Apfelmus
Do.	<b>Pizza</b> mit Tomate,Schinken,Käse (2,3,aW,g) Nudelsalat (aW,c) Endiviensalat Früchtemüsli mit Joghurt (aW,aG,aH,g)
Fr.	<b>Fischfilet im Backteig</b> (aW,c) mit Tomatensoße (aW,g) Butterreis Blattsalat Tiramisu (aW,g)

Guten Appetit

Änderungen vorbehalten

Th. Schupp, Küchenmeister

## Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-Konservierungsstoff, 3-mit Nitritpöckelsalz, aW-Weizenmehl, aG-Gerste, aH-Hafer c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie,



## Abfallwirtschaft

### Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark  
Tel.: **08382-9679-0** an.

## ABFALL

### Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit  
RaWEG, Altpapier, Altglas,  
Fernsehgeräten und Monitoren

**Samstag, 11. Februar 2017 von 8.00 – 12.00 Uhr**  
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird vom VFJB durchgeführt.

### Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 25. Februar 2017, durchgeführt vom Schützenclub  
Samstag, 11. März 2017, durchgeführt vom Männergesangverein

### Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel  
„montags“ entleert.

**Nächste Leerungen am Montag, 13. Februar 2017.** Die  
Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

### Entsorgung von Christbäumen

Die Kolpingfamilie verwertet die von Weihnachten übrig gebliebenen Christbäume im Rahmen des Funkenfeuers. Sammelplatz ist hinter der Sporthalle in der Ecke des Festplatzes. Dort bitte geordnet ablegen.

### „FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

2 elektrische Schreibmaschinen **Tel. 9208-0**  
Gut erhaltener Kinder-/Jugendschreibtisch **Tel. 914455**

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:  
Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-15 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

### Sonstige Termine:

**Reparatur & Kaffee:** 18.02.2017

**Schenktage:** 22.04.2017

**Kinderkleiderbasar:** 18.02.2017 / **Kleiderbasar für Erwachsene:** 13.05.2017

## Flüchtlinge/ Asylbewerber

### Austauschtreffen mit der Flüchtlings-Sozialbetreuerin Sylvia Kiefer

**Mittwoch, 15. Februar 2017, 19.00 Uhr, Sitzungssaal**  
**Das Bürgerkontaktbüro und Frau Kiefer laden herzlich ein**  
An diesem Abend wird Frau Kiefer kurz über den Stand der Dinge in der Asylbewerber-Betreuung berichten, anschließend ist Gelegenheit, Fragen zu stellen. Frau Kiefer möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und dabei erfahren, in welchem Bereich Sie Unterstützung anbieten können.  
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen.  
Sylvia Kiefer und Christa Gnann

## Standesamtliche Nachrichten

### Monat Dezember 2016

#### Geburten

#### 12. Dezember 2016

Simone Nicole Fuchs, wohnhaft in Ippenried 1, 88285 Bodnegg  
Eltern: Lidia und Martin Fuchs

#### 16. Dezember 2016

Jonas Hennecke, wohnhaft Am Lindenbühl 22, 88285 Bodnegg  
Eltern: Heike und Daniel Hennecke

#### 23. Dezember 2016

Jakob Sauter, wohnhaft in der Eichelstraße 34, 88285 Bodnegg  
Eltern: Katja Burger und Markus Sauter

#### 28. Dezember 2016

Anna Paula Westermann, wohnhaft Am Lindenbühl 18,  
88285 Bodnegg  
Eltern: Vanessa und Stephan Westermann

#### Sterbefälle

#### 15. Dezember 2016

Pauline Lippus, geb. Fischer, wohnhaft gewesen in Tal 2,  
88285 Bodnegg

Es werden keine weiteren Veröffentlichungen gewünscht.

## Schulnachrichten

**BILDUNGSZENTRUM Bodnegg**  
...das Schulzentrum im Grünen!

### Tag der offenen Tür in der Realschule & Werkrealschule

Das Bildungszentrum Bodnegg bietet am Samstag, 18. Februar 2017 von 13.30-16.30 Uhr einen Tag der offenen Tür der beiden Schularten Realschule und Werkrealschule für ViertklässlerInnen und deren Familien sowie weiteren Interessierten an.

[www.bz-bodnegg.de](http://www.bz-bodnegg.de)

### Busbegleiter

BZ Bodnegg: „Hallo Sonja und Chantal. Ihr gehört an unserer Schule zu den Busbegleitern. Was macht ein Busbegleiter?“

Sonja: „Ein Busbegleiter hilft zum Beispiel dem Busfahrer, damit er nicht alles alleine machen muss. Wenn es mal einen Streit im Bus gibt oder ältere Leute ebenfalls mit dem Bus fahren und sich irgendwo hinsetzen wollen, sorgen wir dafür, dass die Schüler freundlicherweise auf ihren Sitzplatz verzichten.“



Chantal: „Wir sorgen im Bus und an den Haltestellen für Ordnung. Wir schauen, dass nichts verschmutzt oder beschädigt wird. Wir kontrollieren manchmal auch Fahrkarten. An der Bushaltestelle sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf. Wir helfen einfach.“

BZ Bodnegg: „Wie seid ihr Busbegleiter geworden?“

Sonja: „Wir wählten zu Beginn der 9. Klasse ein Projekt. Eigentlich wollten wir lieber Sanitäterinnen werden, aber dann wurden wie den Busbegleitern zugeteilt. Aber das ist auch in Ordnung, denn Sani wollen ziemlich viele werden.“

BZ Bodnegg: „Ist jeder Schüler der 9. Klasse geeignet, um als Busbegleiter tätig zu sein?“

Chantal: „Man sollte mit anderen reden und umgehen können und vielleicht nicht gleich bei jedem Spaß mitlachen, sondern ernst bleiben.“

Sonja: „Man sollte sich halt durchsetzen können.“

BZ Bodnegg: „Gelingt euch der Job immer?“

Chantal: „Im Großen und Ganzen gelingt es meistens. Mit Ausnahme von manchen Leuten, wo man wirklich weiß: Wenn man's versucht, dann bringt es nichts.“

BZ Bodnegg: „Was passiert dann mit denen?“

Chantal: „Wir können ein Protokoll schreiben und dann würden sie Ärger von Herrn Brandt bekommen.“

BZ Bodnegg: „Erzählt uns von einem Fall.“

Chantal: „Zum Beispiel Feuerzeug und Böller. Einmal gab ein Schüler dem anderen ein Feuerzeug und dieser warf dann einen Böller aus dem Busfenster. Aber es war zum Glück nur ein kleiner Böller.“

BZ Bodnegg: „Was meint ihr: Bringt euch die Tätigkeit vielleicht etwas fürs spätere Leben?“

Sonja: „Also eigentlich schon. Man lernt sich durchzusetzen. Für manche Jobs ist es sicherlich von Vorteil, etwa wenn man in einer leitenden Position arbeitet und ein bisschen das Sagen hat.“

BZ Bodnegg: „Danke, dass ihr euch die Zeit für das Interview genommen habt!“



## Informationen für Familien

### Landesfamilienpass 2017

Die Gutscheinehefte zum Landesfamilienpass 2017 können ab sofort im Rathaus bei Frau Pflieger, **Zimmer 11** abgeholt werden.

*Bitte bringen Sie Ihren **Landesfamilienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, SGB II, Kinderzuschlag oder Asylbewerber-leistung zur Abholung mit.***

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2017 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

### Beantragen Sie den Familienpass, wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie SGB II oder Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

### Neues Fortbildungsprogramm beim Betreuungsverein St. Martin im Kreis RV e.V.

Seit 25 Jahren ist der Betreuungsverein St. Martin im Landkreis Ravensburg Ansprechpartner bei Fragen rund um die Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Aktuell liegt das Programm für die erste Jahreshälfte 2017 vor mit interessanten Veranstaltungen und Vorträgen.

Bei Krankheit oder im Alter können viele von uns ihre Angelegenheiten (Finanzen, Pflege, Gesundheit, Wohnung) nicht mehr selbst regeln. Sie wollen deshalb schon frühzeitig festlegen, wer dies erledigen soll. Mit einer Vorsorgevollmacht können Angehörige, Freunde oder Bekannte beauftragt werden, diese Aufgaben, wenn nötig, wahrzunehmen. In einer Patientenverfügung kann außerdem bestimmt werden, was bei schwerer Krankheit geschehen soll. Dabei ist vieles zu bedenken.

Falls keine Vorsorgevollmacht vorliegt, entscheidet das Gericht, ob eine rechtliche Betreuung notwendig ist und welchen Umfang sie haben soll. Qualifizierte Betreuung setzt vieles voraus. Betreute Menschen benötigen einführende Zuwendung. Betreuerinnen und Betreuer sollen lebenspraktische Erfahrungen, aber auch Kenntnis der gesetzlichen Regelungen haben.

Der Betreuungsverein St. Martin informiert in seinen Veranstaltungen über diese Fragen.

Er sucht Personen im ganzen Landkreis, die ehrenamtliche Betreuungen übernehmen wollen, bildet sie aus, berät und unterstützt sie in sozialen und rechtlichen und sozialen Einzelfragen.

Diese Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im Betreuungsverein gebunden.

Ehrenamtliche Betreuer erhalten eine Aufwandsentschädigung und werden vom Land versichert.

Betreuungsverein St. Martin  
Tel.: 0751/17870, Kuppelnaustraße 8, 88212 Ravensburg  
Homepage: [www.betreuungsverein-st-martin.de](http://www.betreuungsverein-st-martin.de)  
E-Mail: [Betreuungsverein.St.Martin@t-online.de](mailto:Betreuungsverein.St.Martin@t-online.de)  
Geschäftsführerin: Monika Bettinger  
1. Vorsitzender Hans Georg Kraus



30

Zone

**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**

**Die nächsten Veranstaltungen sind:**

Donnerstag, 02.03.2017, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Pflegestärkungsgesetz II, Referentin: Rosemarie Duelli, Caritas Zuhause Leben**

Kath. Gemeindehaus Christkönig, Anselm-Erb-Str. 10, 88214 Ravensburg

Freitag, 10.03.2017, 9.30 bis 16.00 Uhr

**11. Württembergische Betreuungsgerichtstag „25 Jahre Betreuungsrecht – Anspruch und Wirklichkeit“**

Hochschule Ravensburg-Weingarten – Anmeldung über Betreuungsverein

Dienstag, 28.03.2017, 19.00 Uhr

**Mitgliederversammlung mit Vortrag von Dr. med. Jan-Ove Faust, Thema: Altersmedizin – neue Wege im Akutkrankenhaus und in der Rehabilitation**, 19 Uhr, Kath. Gemeindehaus Christkönig, Anselm-Erb-Str. 10, 88214 Ravensburg

Freitag, 12.05.2017, 17.00 Uhr

**Jubiläumsveranstaltung – 25 Jahre Betreuungsverein St. Martin im Kreis Ravensburg e. V.**

Schwörsaal Ravensburg, Waaghaus, Marienplatz 28, 88212 Ravensburg

Dienstag, 16.05.2017, 19.30 bis 21.00 Uhr

**Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht und Patientenverfügung** in Zusammenarbeit mit VHS Ravensburg, Referentin: Monika Bettinger, Wirtschaftsmuseum, Marktstr. 22, 88212 Ravensburg

Donnerstag, 29.06.2017, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Grundwissen Betreuungsrecht I für neue Betreuer/innen und Interessierte**, mit Monika Bettinger

Kath. Gemeindehaus Christkönig, Anselm-Erb-Str. 10, 88214 Ravensburg

Donnerstag, 13.07.2017, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Grundwissen Betreuungsrecht II für neue Betreuer/innen und Interessierte**, mit Monika Bettinger

Kath. Gemeindehaus Christkönig, Anselm-Erb-Str. 10, 88214 Ravensburg

## Aus der Landwirtschaft

**Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V. Bauernversammlung**Sehr geehrte Damen und Herren,  
am **Dienstag, 21. Februar 2017 um 10 Uhr**, findet im Gasthaus „Zum Ambos“ in Grünkraut die diesjährige**BAUERNVERSAMMLUNG**für die landwirtschaftlichen Ortsvereine **Bodnegg, Eschach, Gornhofen, Weissenau, Schmalegg, Schlier-Ankenreute, Taldorf, Ravensburg, Grünkraut, Vogt und Waldsburg, Wolfegg** statt.

Stefan Jäger, Rechtsanwalt des BV Allgäu-Oberschwaben e. V., berichtet über Aktuelles aus dem Verband.

Waldemar Westermayer, Vorsitzende des Bauernverbandes und MdB, berichtet über Aktuelles (u.a. Düngeverordnung) aus dem Verband.

Ein Vertreter des Landwirtschaftsamtes Ravensburg wird sich ebenfalls über Aktuelles äußern.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Vielen Dank im Voraus  
Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Kempfer  
-Geschäftsführer -

## Jugend-Ecke

**Mobiles  
Kinderkino**

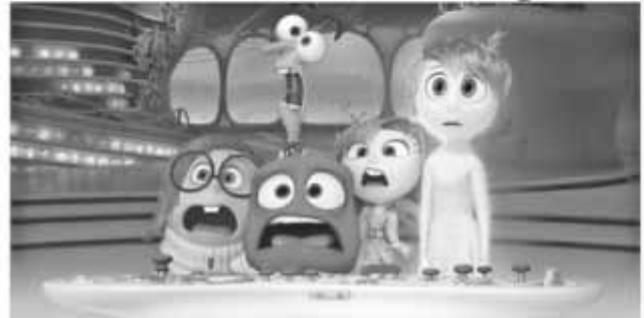

Eintritt: 3,50

Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.

Telefon: 0751/51199

www.kulturzentrum-linse.de

## Alles steht Kopf



Die elfjährige Riley wird plötzlich aus ihrem bisherigen Leben im mittleren Westen gerissen, als ihr Vater einen neuen Job annimmt. Die Familie zieht nach San Francisco und die Gefühle im Kontrollzentrum von Rileys Verstand haben mächtig zu tun: Freude versucht, das Positive herauszustellen, doch Angst, Wut, Ekel und Traurigkeit bekommen immer mehr die Überhand. Die Gefühle sind sich uneins darüber, wie sie das Mädchen am besten durch den veränderten Alltag navigieren. Als sich Freude und Traurigkeit dann auch noch verlaufen, müssen sie schnell ins Kontrollzentrum zurückfinden, sonst könnte Riley eine große Dummheit begehen. Bald treffen die beiden verirrteten Gefühle Rileys imaginären Freund Bing Bong und der hat noch eine Ladung guter Laune im Gepäck. Aber der Weg durch Träume und Gedanken zurück in die Zentrale ist lang und voller Hindernisse...

Empfohlen ab 6 Jahren

Trickfilm, 90 Minuten

**Mi. 15. Februar 2017**
**14.30 Uhr**
**Bodnegg, Grundschule**


**Kinder  
immer  
anschnallen**



## Klimaschutz



Klimaschutz hoch3

### Einladung zum 1. Arbeitskreistreffen des gemeindeübergreifenden Arbeitskreis Mobilität

Sie warten auf eine Verkehrswende, aber sie kommt nicht? Sie möchten sich für nachhaltige Mobilität im Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbands engagieren und Ideen entwickeln, wie Mobilität im ländlichen Raum klimafreundlicher werden kann?

**Dann kommen Sie zum 1. gemeindeübergreifenden Arbeitskreistreffen am 06.03.2017 um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus der Gemeinde Bodnegg, Dorfstr. 18!** Der Eingang zum Sitzungssaal befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes. Für Fragen kontaktieren Sie bitte die Klimaschutzmanagerin Corinna Tonoli unter der 0751-7693515 oder per Mail: corinna.tonoli@gvv-gullen.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme im Arbeitskreis!

### Bürgerbefragung zu Carsharing und Bürgerbussen startet am 17.2.2017

Im Hinblick auf unsere Klimaschutzaktivitäten im Bereich Mobilität startet Ihre Gemeinde in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement des GVV Gullen ab **17.02.2017** eine Bürgerbefragung zu alternativen Mobilitätsangeboten im ländlichen Raum. Wir bitten Sie darum, sich an der Befragung zu beteiligen. Um Sie vorab schon kurz über Carsharing und Bürgerbusse zu informieren, sind die Begriffe nachfolgend erklärt. Weitere Informationen zur Befragung und den Fragebogen selbst erhalten Sie dann in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes. Unter allen Teilnehmenden werden tolle Preise verlost!

#### 1. Carsharing:

Carsharing heißt wörtlich übersetzt „Autoteilen“ und das bedeutet wiederum: „Autos flexibel nutzen, ohne eines besitzen müssen.“ Dass das viele Vorteile hat, wissen die über 1,2 Millionen Carsharing-Nutzerinnen und -Nutzer in Deutschland. Zum Beispiel können sich die Ausgaben für den Kauf eines eigenen Zweitwagens erübrigen und das spart ordentlich Geld. Studien ergeben, dass ein Carsharing-Auto bis zu 20 Pkw ersetzt. Dies spart nicht nur jede Menge Ressourcen und Stellplätze, sondern schont auch die Umwelt und das Klima. Mittlerweile gibt es hierzulande über 540 Carsharing Anbieter, die Autos z.B. an Bahnhöfen oder in Wohngebieten plazieren. Über eine Mitgliedschaft können diese dann jederzeit per Internet, Handy oder Telefon gebucht und über eine Mitgliedskarte oder Handy-App geöffnet werden.

#### Für wen lohnt sich Carsharing?

Carsharing lohnt sich vor allem dann finanziell, wenn Sie nicht täglich auf ein Auto angewiesen sind und jährlich nicht mehr als ca. 10.000 km mit dem Pkw zurücklegen. Statt Versicherung, Kfz-Steuer, Reparaturen und Kraftstoff zahlt man beim Carsharing meist neben einer Anmeldegebühr und ggf. einem geringen Monatsbeitrag eine Zeit- und Kilometerpauschale. Und diese Rechnung geht in vielen Fällen auf.

Im Schussental ist der OberSchwabMobil e.V. als regionaler Carsharing-Anbieter mit einigen Autos u.a. in Ravensburg und Weingarten vertreten. Dass Carsharing nicht nur etwas für größere Städte ist, beweisen in letzter Zeit auch viele kleinere Gemeinden. So zum Beispiel die Gemeinden Heimenkirch (LK Lindau) und Efringen-Kirchen (LK Lörrach). Ob es für das Carsharing auch bei uns im Ort genügend Interessenten gibt, möchten wir in der kommende Woche startenden Bürgerbefragung erheben! Machen Sie mit!

## 2. Bürgerbusse

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg definiert Bürgerbusse als das „gemeinschaftliche Erfassen und Bedienen der Mobilitätsbedürfnisse speziell in dünnbesiedelten Räumen, um eine ökonomisch tragbare, die sozialen Bedürfnisse respektierende und zur ökologischen Nachhaltigkeit des Verkehrs beitragende Lösung zu erreichen“. Klingt erstmal kompliziert! Konkret geht es um zumeist ehrenamtlich organisierte Fahrdienste, die häufig durch die Gemeinde und das Engagement einiger Menschen im Ort realisiert werden. Manche Bürgerbusse bieten einen Tür-zu-Tür Service und müssen vorab per Telefon bestellt werden, andere fahren zu festen Zeiten feste Haltestellen an. Einige Bürgerbusse verkehren täglich, andere nur an bestimmten Wochentagen. Ob Friedhofsfahrten, Fahrgemeinschaft zur Schule oder ein Fahrdienst, der Menschen aus abgelegenen Teilorten zum Wochenmarkt bringt... Vieles ist denkbar.

Nach dem Motto „**Bürger fahren für Bürger**“ sind derzeit in Baden-Württemberg etwa 30 Bürgerbusse unterwegs. Ziel ist es, Lücken im öffentlichen Nahverkehrsnetz einer Kommune zu schließen. Das heißt, die Strecken, die regelmäßig von öffentlichen Verkehrsmitteln frequentiert werden, werden nicht durch Bürgerbusse bedient.

Was halten Sie von der Einführung eines Bürgerbusses in Ihrem Ort? Sehen Sie hierfür einen Bedarf oder würden sich gar ehrenamtlich engagieren? Bitte beantworten Sie hierzu unseren Fragebogen, der der nächsten Amtsblattausgabe beiliegen wird. Herzlichen Dank



Veranstaltungshinweis 02.02.2017

### Das Passivhaus

Vortrag am 14. Februar bei der TWS

Was ist eigentlich ein Passivhaus? Welche Energie- und CO2-Einsparpotenziale gibt es? Was ist günstiger, Alt- oder Neubau? Lohnt sich ein Plus-Energiehaus?

Für alle, die sich hierzu informieren möchten, laden die Technischen Werke Schussental (TWS) zu einem Vortrag am Dienstag, 14. Februar um 18:30 Uhr in ihr Kundenzentrum in der Schussenstraße 22 in Ravensburg ein. Michael Maucher, Energieberater der Energieagentur Ravensburg, informiert über die unterschiedlichen Baustandards und Fördermöglichkeiten. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Seniorennachrichten



### Seniorenprogramm

#### Termine im Monat Februar 2017

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

#### Singen/Volkstanz Montag, 13.02.2017

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal  
16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

#### Montag, 27.02.2017

14:30 Uhr Volkstanz – **Grundschule, Raum G9** (nur am 27.02.)  
16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer  
Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040  
Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

#### Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr  
im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus  
Leitung: Maria Oberhofer

**Radler-Gruppe**

Wir machen Winterpause

**Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme**

13.02.2017

13.03.2017

20.03.2017

**Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut,**  
Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel. 2555

**Wanderguppe**

Alle Wandervögel sind herzlich willkommen am Donnerstag,  
**9. Februar 2017, Treffpunkt 14.00 Uhr,** am öffentlichen Park-  
platz beim „Nußbaumer“.

Wir entscheiden gemeinsam, wo wir wandern möchten und  
sind dort etwa 2 Stunden unterwegs, anschließend kehren wir  
nach Möglichkeit noch gemütlich ein.

Nur bei sehr schlechtem Wetter fällt das Wandern aus.

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

**Malteser Hilfsdienst, Tel. 0751-366130**

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

**Deutsches Rotes Kreuz****Kreisverband Ravensburg e.V.**

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel. 0751 – 560 61 0

**Activpflege**

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr

Tel.: 07529/912662

**Pflegedienst Medias:**

(rund um die Uhr)

Tel. 07520/5353

**Hospizdienst Vorallgäu**

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und  
Begleitung von schwerkranken und sterbenden Men-  
schen und ihren Angehörigen - würdevoll und selbstbestimmt!

Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteil des Lebens.  
Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,  
Telefon: 07529/3642

Ansprechpartnerinnen:

**Grünkraut und Bodnegg**

Brigitte Huber, Telefon 07520/923086

Luise Lipp-Steinhauser, Telefon 07520/923084

**Nachbarschaftshilfe**

Maria Legner, Telefon 914417

Klara Mikolitsch, Telefon 2340

**ZUHAUSE LEBEN****Caritas Bodensee-Oberschwaben**

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulan-  
ter Versorgung

Tel. 0751/3625670

**Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg**

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

**Mittendrin**

Betreuungsgruppe für ältere Menschen  
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

**donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr**

im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut

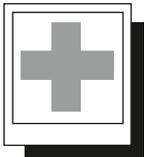
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

**Bereitschaftsdienste****Notfall-Rufnummern:**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

EINE FÜR ALLE !

Ab sofort erreichen Sie Ihren

**Ärztlichen Notdienst**

an Wochentagen ab 18:00 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen

unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

**116 117**

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

**Augenärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

**Apotheken-Notdienst**

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im  
Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder Tel. 0800 00 22 833

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Samstag, 11.02.2017 / Sonntag, 12.02.2017**

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

**Telefonische Anmeldung erforderlich!**

**Büchereinrichtungen**

GEMEINDE**BÜCHEREI**

**Kath. Öffentliche Bücherei**  
im Bildungszentrum Bodnegg

**Die Bücherei ist geöffnet**

SAMSTAGS von 10.00 – 12.00 Uhr

SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr

**An Schultagen:**

Montag: 10.00 – 14.00 Uhr

Dienstag: 12.00 – 14.00 Uhr



Mittwoch: 10.00 – 14.00 Uhr  
 Donnerstag: 12.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr  
 Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744  
**Tag und Nacht und überall ist unsere e-Book-Ausleihe geöffnet.**  
 Klicken Sie jederzeit: [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)  
 Unsere Homepage: [www.buecherei-bodnegg.de](http://www.buecherei-bodnegg.de)

**Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.**



in der Bücherei  
**immer freitags** von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern bis zu 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine:

10.02.2017  
 17.02.2017  
 24.02.2017

## Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit  
**VORALLGÄU**



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

[www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**  
 St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**  
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**  
 St. Martin | **Schlier**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

**Pfarrer Michael Stork:** 07520 2145  
 Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg Fax 07520 1433  
**StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de**

**Diakon Klaus Friedrich** 0751 764 519 32  
 Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut  
 (im Rathaus)  
 Klaus.Friedrich@drs.de

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

**Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambis** Neu: Telefon: **0751 65273644**  
 StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374  
 Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2  
 Bankverbindung:  
 IBAN: DE32 6509 1600 0015 3940 00 bei Volksbank Weingarten

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

**Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn** Telefon: **07520 2145**  
**Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg** Fax 07520 1433  
 StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de  
 StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

**Bürozeiten:**

Montag 16.30 – 18.30 Uhr  
 Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr  
 Mittwoch 08.30 – 10.30 Uhr  
 Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr  
 Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

**Kath. Kirchenpflege / Werner Senser**  
 werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**  
 Fax: 07520 924895

**Spendenkonto für Sanierung Kirchendach und Kirchturm:**

**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**

IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg  
 BIC: GENODES1RRV



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

**Pfarramt / Frau Anita Friedrich**  
 Rathausstraße 12, 88281 Schlier  
**StMartin.Schlier@drs.de**

Telefon: **07529 854**  
 Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag  
 Mittwoch  
 Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr  
 8.00 - 9.30 Uhr  
 15.00 - 16.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



**MINISTRANTEN**  
**BODNEGG**

**Sonntag, 12.02.2017**

**10.30 Uhr** Wort-Gottes-Feier

Manuel Fugunt, Fanziska Fugunt, Dagmar Wagershauser,  
 Nayo Marschall, Marc Locher, Lina Rist

**Freitag, 17.02.2017**

**7.45 Uhr** Schülergottesdienst mit Pfarrer Bürkle

**Keine Minis**

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier

Carla Blankenhorn, Aaron Blankenhorn, Lisa Kekeisen, Lukas  
 Junker, Julian Schneiderhan, Hannes Schneiderhan

**Samstag, 18.02.2017**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

Hannah Bröhm, Jonas Bröhm, Teresa Bröhm, Katharina Stärk,  
 Theresa Stärk, David Madlener

Liebe Minis bitte informiert euch aktuell auf [www.minis-bodnegg.de](http://www.minis-bodnegg.de)



**ACHTUNG LIEBE MINIS!!!**

Am 8. Juli von 9 bis 18 Uhr findet in Sontheim an der Brenz ein **diözesanes** Ministranten-Fußballturnier statt. Da es nur eine begrenzt Anzahl an Plätzen gibt, sollten wir uns so schnell, wie möglich anmelden. Die Altersklassen sind hierbei U14, U18 und U27. Verbunden mit diesem Fußballturnier sind die

„Tage der Begegnung“. Diese finden von Freitagnachmittag 7. Juli bis Sonntagnachmittag 9. Juli, ebenfalls in Sontheim an der Brenz statt. Dort würden wir dann auch übernachten. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir eine Mannschaft stellen könnten. Falls ihr Interesse habt, meldet euch bitte so schnell, wie möglich bei uns Oberminis, damit wir planen können.

**Eure Oberminis Dagmar, Timothy, Jonas und Anna**



**Probetermine unserer Chöre:**

**Scholaprobe** am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

**Kirchenchorprobe** am Donnerstag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

**In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!**



**Dienst der Blumenschmückerinnen**

(Pfarrkirche)

Nach Absprache

**Geldspenden für Blumenschmuck** in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Ver-

gelt's Gott!



## Gottesdienstordnung vom 11.02.2017 – 19.02.2017



Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 11.02.2017</b> Unsere Liebe Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)		17.00 Uhr Rosenkranz		18.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Affenfamilie anl. 60-jährigem Jubiläum
<b>Sonntag, 12.02.2017</b> L1: Sir 15, 15-20 (16-21) L2: 1 Kor 2, 6-10 Ev: Mt 5, 17-37	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses <b>St. Theresia Rosenharz:</b> 10.00 Uhr Messfeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Rosenkranzgebet 10.30 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Montag, 13.02.2017</b>		17.00 Uhr Rosenkranz		
<b>Dienstag, 14.02.2017</b> Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius, Schutzpatrone Europas Valentin von Terni	08.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim <b>St. Theresia Rosenharz:</b> 18.30 Uhr Messfeier	08.00 Uhr Schülergottesdienst im kath. Gemeindehaus 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung anl. des Valentinstages mit der Musikgruppe „Tontauben“; Messe + Berthold Huber		16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
<b>Mittwoch, 15.02.2017</b>	17.00 – 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Erstkommunion-Vorbereitung 19.00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 16.02.2017</b>		17.00 Uhr Rosenkranz		08.00 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde
<b>Freitag, 17.02.2017</b>	07.45 Uhr Schülergottesdienst im Musiksaal der Grundschule 17.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung in der Bücherei 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Messe + Hans u. Paula Sterk, Messe +Claudia Ling	17.00 Uhr Rosenkranz		
<b>Samstag, 18.02.2017</b>	18.00 Uhr Eucharistiefeier Messe + Johannes Deifel JT + Erika Hueber, JT +Dorle Heine und Josef Heine Sen. u. Jun. und Dora Heine, JT +Josefine Menner u. verst. Angehörige	17.00 Uhr Rosenkranz		
<b>Sonntag, 19.02.2017</b> L1: Lev 19, 1-2, 17-18 L2: 1 Kor 3, 16-23 Ev: Mt 5, 38-48	<b>St. Theresia Rosenharz:</b> 10.00 Uhr Messfeier	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier Kollekte „Silberner Sonntag“ z.G. der Orgelsanierung 10.30 Uhr Kindergottesdienst im kath. Gemeindehaus	10.00 Uhr Rosenkranzgebet 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von Moni, Uschi u. Renate	09.00 Uhr Eucharistiefeier



### Valentinstag 14. Februar

Der heilige Valentin war im dritten Jahrhundert Bischof von Terni und soll einige Verliebte getraut haben, die nach damaligem kaiserlichen Befehl nicht heiraten durften. Außerdem soll er den frisch Verheirateten Blumen aus seinem Garten geschenkt haben. Er wurde wegen seines christlichen Glaubens 269 unter Kaiser Claudius enthauptet. Valentin bezeugt uns: „Gott ist ein Gott der Liebe“. Schon im Alten Testament

wird Gott als Bräutigam seines Volkes Israel bezeichnet. Dieses Bild greift Jesus in seinen Gleichnissen und Reden auf: „Können denn die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist?“ (Mk 2, 19) und „Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist, und die ihm öffnen, sobald er kommt und anklopft“ (Lk 12,36). Seit der Himmelfahrt Jesu wartet die Kirche als Braut auf die Wiederkunft ihres Bräutigams: „Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!“ (Mt 25,6). Die Liebe Gottes zu jedem von uns ist die Quelle und der Grund der Liebe zwischen uns Menschen. Im Hohenlied des Alten Testaments wird die Liebe zwischen Mann und Frau besungen: „Mit Küssen seines Mundes bedecke er mich. Süßer als Wein ist deine Liebe.“ Alle diese Bibelstellen förderten die Entstehung der christlichen Brautmystik im Mittelalter, in der Frauen und Männer ihre religiöse Erfahrung mit Jesus Christus als überwältigende „unio mystica“, als mystische Hochzeit ihrer Seele mit dem göttlichen Bräutigam beschreiben. Gott ist die Erfüllung meiner Sehnsucht nach Liebe. Er schenkt mir den Menschen, durch den diese Sehnsucht schon hier und jetzt gestillt wird.

### Rezept „Liebesküschchen“

Zutaten: 250 g Palmin, 150 g Blockschokolade, 250 g Puderzucker, 3 Eier, 1 Päckchen Vanillezucker, ½ Teelöffel löslicher Kaffee, 1 Paket große Backoblaten in Plattenform

**Zubereitung:** Palmin in ein kleines Gefäß tun und dieses in ein heißes Wasserbad stellen, bis das Fett flüssig ist. Eier und Puderzucker miteinander verschlagen und unter das Palmin rühren. Dann die geriebene Blockschokolade, den Vanillezucker und den Kaffee dazugeben, die Masse etwas erkalten lassen, einen Teil auf die Oblaten-Platte streichen, mit der nächsten Platte abdecken, darauf die nächste Schicht Schokoladenmasse und so weiter, bis das Ganze aus drei Lagen besteht. Am Ende mit einer Oblaten-Platte als Deckel abschließen. Alles im Kühlschrank erkalten lassen. Wenn die Masse hart ist, kann das Konfekt in Rauten oder Würfel geschnitten werden.



### Der Valentinstag

ist also der Gedenktage von Bischof Valentin und er ist zugleich „Tag der Liebenden“ in unserer Zeit. So laden wir alle Verliebten, Verlobten, Verheirateten, junge und alte Paare zu einem Segnungsgottesdienst am **Dienstag, den 14. Februar 2017,**

**um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Grünkraut ein.**

Sie dürfen sich auf diese Eucharistiefeier mit Einzelsegnung freuen, die von der **Musikgruppe Tontauben** musikalisch begleitet wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

**Ihr Pfarrer Michael Stork**



### Liebe Kinder,

wir laden euch herzlich zum Kindergottesdienst am Sonntag, **12.02.2017, um 10:30 Uhr, in den Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses ein.**

Dieses Mal entdecken wir gemeinsam das „Vater-unser“: Wir schauen uns die einzelnen Abschnitte des „Vaterunsers“ genauer an, wollen diese verstehen und gemeinsam beten. Wir freuen uns, euch alleine oder in Begleitung beim Kindergottesdienst zu begrüßen.

**Herzliche Grüße**

**Euer Kindergottesdienstteam**

### Herr Pfarrer Stork!

Die Kath. Kirche und Sie wollen das Wort Gottes verkünden, also müssen Sie und die Kirche auch für die Räumlichkeiten sorgen!

Bei 10 Milliarden Kirchensteuer jährlich und 480 Millionen Kompensationen vom Staat, seit 1803, jedes Jahr – muss man nicht noch das Volk anbetteln! Zugegeben: Die Kirche auf dem Berg ist ein Juwel... Aber irgendwo ist es nicht einzusehen, dass man da beinahe 2 Millionen Euro reinsteckt, für die paar „Hansele“, die diese Kirche besuchen. Die Kirche sollte erst einmal Sorge dafür tragen, dass den Armen geholfen wird!

### Sehr geehrter Briefschreiber, Ihr Schreiben (siehe oben)

habe ich am 2. Februar erhalten. Da Sie Ihren Brief weder mit Ihrem Absender versehen, noch namentlich unterschrieben, sondern anonym an mich geschickt haben, kann ich leider nicht das persönliche Gespräch mit Ihnen suchen, um Ihnen zu antworten. Deshalb schreibe ich Ihnen diese Stellungnahme und hoffe, dass meine Antwort über das Gemeindeblatt den Weg zu Ihnen findet. Als Pfarrer bezahle ich wie Millionen Katholiken in unserem Land Kirchensteuer und Sorge damit auch persönlich für die Unterhaltung von Kirchenräumen, kirchlichen Kindergärten und sozialen Einrichtungen, die beim Wegfall der Kirchensteuer vom Steuerzahler bzw. von Bund, Länder und Kommunen finanziert werden müssten.

Unser Bistum leitet 50% der Kirchensteuereinnahmen an die Kirchengemeinden weiter. Diese Mittel werden u.a. auch für die Unterhaltung unserer Pfarrkirche verwendet.

Vermutlich hatten Sie keine Zeit unsere Informationsveranstaltung am 13. Januar zu besuchen? Auch der Inhalt unseres Info-Flyers zur Kirchendach- und Turmsanierung scheint Ihnen unbekannt zu sein. Diesem können Sie entnehmen, dass wir vom Ausgleichsstock unserer Diözese für die anstehende Sanierung einen Zuschuss in Höhe 976.000 € erhalten. Daneben sieht der Finanzierungsplan des Bischöflichen Ordinariats vor, dass unsere Kirchengemeinde Rücklagen in Höhe von 295.000 € entnimmt, 128.000 eigene Investitionsmittel aufwendet und ein Darlehen in Höhe von 150.000 aufzunehmen hat. Alle diese Beträge stammen aus Kirchensteuereinnahmen bzw. sind wie das Darlehen aus Kirchensteuereinnahmen zurückzuzahlen.

Augenscheinlich sind Sie verärgert darüber, der Kirchengemeinderat und ich nun auch um Spender für die Sanierung bitten. Der Finanzierungsplan des Bistums sieht vor, dass wir 10% der Gesamtkosten, also 170.000 € an Spenden aufbringen müssen. In diesem Zusammenhang ermutigen den KGR und mich als Pfarrer die bereits eingegangenen Spenden und die z.T. spontanen Hilfsaktionen, die bereits zugunsten der Sanierung stattgefunden haben.

Hätte Napoleon der Kirche nicht alle Besitztümer und Einnahmequellen während der Säkularisation geraubt, würde es die Kirchensteuer heute nicht geben. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang auch, dass sich unsere staatlichen Finanzbehörden beim automatischen Einzug der Kirchensteuer damit belohnen, dass sie mehrstellige Millionenbeträge davon einbehalten. Die Kirchensteuereinnahmen leitet der Staat nicht zu 100% an die Kirchen weiter.

Ich freue mich darüber, dass auch Sie in unserer Kirche ein Juwel sehen. Wenn wir jetzt das Dach und den Turm nicht sanieren, sind irreversible Schäden für die Bausubstanz zu befürchten. Der KGR, viele Gemeindemitglieder und ich sehen das Vermächtnis früherer Generationen auch als Aufgabe, dieses wunderschöne barocke Kunstwerk für unsere Nachkommen zu erhalten. Als die Kirche barockisiert und erweitert wurde, hatte Bodnegg übrigens gerade einmal 65 Einwohner. Unsere Kirche denkt nicht in Jahrzehnten, sondern in Jahrhunderten. Ich glaube daran und vertraue darauf, dass mit dem demographischen Wandel und der prognostizierten Altersarmut künftig viele wieder den Kirchweg hinauf zu unseren Messfeier und Gottesdiensten kommen werden. Sie können sicher sein: Unsere Kirche wird auch dann für die Armen sorgen, so wie sich unsere deutsche Katholische Kirche bereits heute – mit Kirchensteuermitteln – für die Armen einsetzt.

**Freundliche Grüße, Ihr Pfarrer Michael Stork**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu



**Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:**

**Lese- und Dialogkreis** zum Buch „Handbuch Weltethos – eine Vision und ihre Umsetzung“ von Hans Küng  
Jeweils Montag, 06.02., 06.03., 03.04., 08.05., 12.06., 03.07.2017, je 19.45 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)  
Leitung: **Hannelore Hering**, Sozialpädagogin

**Gelassen und sicher im Stress. Selbstfürsorge im Alltag von Frauen und Männern**

Vortrag am Freitag, 17.02.2017, 18.30 Uhr und 5-teiliges Seminar ab Freitag, 03.03.2017, 18 - 21.30 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)  
Referentin: **Dr. med. Sandra Benz**

**Islam im Plural**

Ein Qualifikationsangebot für einen differenzierten Umgang mit dem Islam und seinen Richtungen.

Über die einzelnen Module des Angebots informiert ein detaillierter Flyer, der bei der keb erhältlich ist.

Freitag, 10.03. bis Sonntag, 12.03.

Weingarten, Tagungshaus der Akademie

Referent: **Dr. Hussein Hamdan**, Islamwissenschaftler u.a.

**Ein Platz am Tisch ist leer**

Samstag, 11.03.2017, 9 - 18 Uhr

Langenargen, Familienferiendorf, Rosenstraße 11/1

Referenten: **Marie-Luise Hildebrand**, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin (DAQTE), **Siegfried Weiz-Hildebrand**, Pastoralreferent

**Zeit haben tut gut**

Wochenende für Familien mit behinderten Kindern

Freitag, 05.05.2017, 18 Uhr, bis Sonntag, 07.05.2017, 13 Uhr

Langenargen, Familienferiendorf, Rosenstraße 11/1

Leitung: **Sybille Wölfle**, Heilpädagogin und Team



**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

**Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“**

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 10.** und **Samstag, 11. März 2017**, jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen in KiBlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder  
Anmeldung **bis 6. März 2017** **bitte bei: Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel. 07566 749.**

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder  
Anmeldung **bis 6. März 2017** **bitte bei: Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel. 07566 749.**

Begleitet vom herzlichen Jubel des Kirchenchores wurden für ihre besondere Treue und die Leistung mit dem Ehrenbrief des Bischofs von Rottenburg/Stuttgart, Gebhard Fürst und dem Ehrenbrief des Cäcilienvereins der Diözese ausgezeichnet: Die Sopransängerin Martha Nessler für 55 Jahre beim Kirchenchor Bodnegg, der Bassist Alfons Bottlinger für ebenfalls 55 Jahre, die Sängerin in Alt Klara Nabholz für 50 Jahre und die Sopransängerin Ehrentraut Weißhaupt mit der Urkunde für 25 Jahre.



v. l. n. r. Edeltraud Weißhaupt, Martha Nessler, Klara Nabholz und Alfons Bottlinger





## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler



### 500 Jahre Reformation Was geht mich das an?

Martin Luther: „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“

Besonders in den Momenten, in denen ich traurig, schlecht gelaunt, gestresst, überfordert oder voller Sorgen bin, setze ich mich gerne ans Klavier. Da tut es mir einfach gut, so richtig in die Tasten zu hauen und Gott in Lobpreisliedern all das abzugeben, was mich beschäftigt! Die Musik macht das Schwere in mir leicht und hilft mir, Gott neu zu vertrauen.“  
Julia Kaiser aus Vogt, Kirchengemeinderätin in Vogt

### Freitag, 10. Februar

**19.00 Uhr Männerkreis**  
**Schneeschuhwanderung bei Vollmond**  
**Treffpunkt Parkplatz des Baggersees Grenis**  
**Info und Leitung: Bernd Schlögl**

### Paartime - Beziehung im Blick

Pfarrerin Gabriele Verdeil, Transaktionsanalytische Beraterin und Systemische Paartherapeutin, evangelische Seelsorgerin an der Pfingstweid in Tettngang und Pfarrer Manfred Bürkle, Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

**„Intimität und Umgang mit Verletzungen“**  
**Samstag, 11.02.2017: 17.00 – 20.00 Uhr,**  
**Gemeindesaal Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler**

### Sonntag, 12. Februar - Septuagesimae

#### Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.  
Dan 9,18

**9.00 Uhr Gottesdienst**  
**Evang. Kirche Atzenweiler**  
**Pfarrer Brennecke**  
Das Opfer ist für die Unterstützung unseres Gemeindebriefes „Die Brücke“ bestimmt.

**10.15 Uhr Gottesdienst**  
Christuskirche Vogt  
Pfarrer Brennecke

### Dienstag, 14. Februar

**8.00 Uhr Schüलगottesdienst**  
**Kath. Kirche Grünkraut**  
**Pfarrer Bürkle**  
**Seniorenachmittag**

**14.15 Uhr offenes Ankommen**  
im Gemeindesaal

**14.30 Uhr Beginn**  
**mit Pfarrer Brennecke**  
Neu interessierte Senioren und –innen sowie Junggebliebene sind jederzeit herzlich willkommen!!  
**„Bist Du es“ – Zugänge zum Matthäus-Evangelium**

**20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend,**  
**„Im Zweifel gehalten“**  
**Pfarrer Manfred Bürkle zu Mt 14, 22-33**  
Katholisches Gemeindehaus Waldburg

### Mittwoch, 15. Februar

**14.45 –**  
**16.15 Uhr Konfirmandenunterricht**  
Gemeindesaal Atzenweiler

### Freitag, 17. Februar

**7.45 Uhr Schüलगottesdienst**  
**Musiksaal der Grundschule**  
**Pfarrer Bürkle**

**16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ in Waldburg**  
**Pfarrer Hirschle**

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut  
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

### Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

### Ausschreibung einer Stelle im Pfarramtssekretariat Die Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler sucht zum **01.04.2017** einen /eine

**Pfarramtssekretär / Pfarramtssekretärin**  
**(Dienstumfang 7 Wochenstunden)**

#### Aufgabenbereich u.a.:

- allgemeiner Schriftverkehr, Büroorganisation
- zentrale Ansprechperson
- Terminkoordination
- Pflege der Homepage
- Führen der Kirchenbücher
- Erstellen von Protokollen

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation vorzugsweise im Bürobereich
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel)
- hohe kommunikative Kompetenz und freundliches Auftreten
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Freude an selbstständigem Arbeiten

#### Was erwartet Sie?

- Anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Betreuung durch die derzeitige Stelleninhaberin in der Einarbeitungszeit möglich
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO/TVöD)
- Zusätzliche Altersversorgung
- (Eine geringfügige Erhöhung des zeitlichen Dienstumfangs ist angestrebt.)

Bei Interesse senden Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bitte bis zum **06.03.2017** an das: Evangelische Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut (E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de)  
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Pfarrer Manfred Bürkle, Tel. 0751-62701

## Ökumenische Angebote



### Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, **20.00 - 22.00 Uhr**  
im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.  
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!





## Kindergartennachrichten



### Flohmarkt im Kindergarten St. Elisabeth

Liebe Bodnegger BürgerInnen!

Die Kindergärten sind seit dem 1. Januar 2017 zusammengelegt. Möbel und Spielsachen wurden teilweise mitgenommen in den Kindergarten St. Martinus und einiges wird zwischengelagert.

**Aber: Einiges ist auch noch übrig...Deshalb veranstalten wir einen Flohmarkt!**

Am Samstag, 18.02.2017, 13:00-16:00 Uhr  
Im Kindergarten St. Elisabeth



Bei uns finden Sie Regale, Schränkchen, Kindertische und Kinderstühle, Teppiche, Übertöpfe, Spielsachen usw. Unser Elternbeirat kümmert sich um den Verkauf und der Erlös kommt dem Kindergarten zugute! Wir freuen uns auf Sie!

## Vereinsnachrichten



### Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V.

#### Kreismeisterschaftssiegerehrung

Die Siegerehrung der Kreismeisterschaften findet am Freitag, den **17. Februar 2017, um 19.30 Uhr**, im Vogter Schützenhaus statt.

Hierzu sind alle Teilnehmer und Interessierten ganz herzlich eingeladen, den Bodnegger Schützenclub zu vertreten.

Ursula Fecker  
(Pressewart)

TENNISCLUB BODNEGG



### Tennisclub Bodnegg

#### Einladung zum Kegelabend!

**Termin: Samstag, den 18. Februar 2017**

**Ort: Gasthof „Nußbaumer“ Bodnegg**

**Beginn: 18:00 Uhr**

Anmeldung: Telefonisch bei Christine Pfeifer (07520/914587)

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserem alljährlichen Kegelabend am 18. Februar eingeladen. Im Gasthof „Nußbaumer“ stehen uns zwei Bahnen zur Verfügung.

Der Vorstand

## KOLPING

### Herzliche Einladung zum Bildungstag der IBK in St. Gallen am Samstag, 4. März 2017

Programm:

9.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer zu Kaffee und Zopf  
9.30 Uhr Begrüßung und Referat von Historiker Prof. Daniel Baumann aus St. Gallen zum Thema: - Menschenströme damals -  
nach dem gemeinsamen Mittagessen

14.00 Uhr Fortführung des Referats mit dem Thema: - Menschenströme heute und in Zukunft -

anschließend Ausklang mit Kaffee und Kuchen zum Preis von 2 Euro

Bitte bis **17. Februar** mit Essenswunsch (Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus oder Sojagehacktes inkl. Empfangskaffee für 12 Euro) bei Hans Peter Weißhaupt  
Tel. 2285 anmelden.

Samstag, 18. Februar, nach dem 18 Uhr Abendgottesdienst  
Wir laden herzlich ein ins Kolpingheim zu einem Bericht über eine Reise nach Peking

### Weitere Termine:

- Mittwoch, 1. März Aschermittwoch – 19 Uhr Kässpätzlesessen
- Sonntag, 5. März Funkensonntag – Beginn 19 Uhr beim Hof Beigger
- Samstag, 18. März nach dem Abendgottesdienst um 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Kolpingheim
- Sonntag, 26. März ab 10 Uhr Cafe Kolping

### Termine zum Vormerken fürs Jahr 2017

- Samstag, 6. Mai - eintägiger Kolpingausflug
- Samstag, 20. Mai - Wertstoffannahme
- Samstag, 15. Juli - Wertstoffannahme
- Mittwoch, 11. Oktober - Kleidersortierung in Laupheim
- Samstag, 30. Dezember - Wertstoffannahme



### TSV Bodnegg

#### Abteilung Tischtennis

#### Ergebnisse:

**SV Deuchelried VI – TSV Herren II 4:9**

**TC Lindenberg – TSV Herren 5:9**

Die erste Herrenmannschaft hatte in Lindenberg zwar etwas mehr Mühe als erwartet, der Sieg war aber letztlich ungefährdet. Auch die Zweite gewann sicher, was den zwei Jüngsten im Team zu verdanken war. Lukas Löffler und Dominik Schmitt gewannen im mittleren Paarkreuz alle vier Einzel und zudem mit Martin Hirscher bzw. Ersatzmann Hermann Kocheise auch im Doppel. Im Einzel waren zudem noch Martin Hirscher, Heinz Röhl und Thomas Frick je einmal erfolgreich. Bester Bodnegger der ersten Herrenmannschaft war Stefan Scheffold, der wie auch Berthold Sorg und Tobias Pfau, beide Einzel gewann. Je einen Zähler konnten Steffen Spieler und Steffen Heine beisteuern. Im Doppel setzten sich nur Steffen Spieler und Stefan Scheffold durch.



Ergebnis vom letzten Freitag:  
**TSV Herren – TTF Kißlegg III 8:8**  
Auch im zweiten Heimspiel der Rückrunde verbrachte die erste Herrenmannschaft wieder mehr als dreieinhalb Stunden in der Bodnegger Sporthalle und musste sich, nach einer 8:6-Führung, gegen die junge Truppe aus Kißlegg, mit einem Unentschieden zufrieden geben. Nach zwei gewonnenen Doppeln, konnten in der ersten Einzelrunde aber nur Nikolai Hack und Tobias Pfau gewinnen. Somit Zwischenstand 6:4 für die Gäste. Danach punkteten Berthold Sorg, Nikolai Hack, Steffen Heine und Tobias Pfau zur 8:6 Führung. Das letzte Einzel und das Schlussspiel holten sich, wie Eingangs beschrieben, dann wieder die Kißlegger zum leistungsgerechten Unentschieden.

### Ergebnis vom letzten Freitag:

**TSV Herren – TTF Kißlegg III 8:8**

Auch im zweiten Heimspiel der Rückrunde verbrachte die erste Herrenmannschaft

wieder mehr als dreieinhalb Stunden in der Bodnegger Sporthalle und musste sich, nach einer 8:6-Führung, gegen die junge Truppe aus Kißlegg, mit einem Unentschieden zufrieden geben. Nach zwei gewonnenen Doppeln, konnten in der ersten Einzelrunde aber nur Nikolai Hack und Tobias Pfau gewinnen. Somit Zwischenstand 6:4 für die Gäste. Danach punkteten Berthold Sorg, Nikolai Hack, Steffen Heine und Tobias Pfau zur 8:6 Führung. Das letzte Einzel und das Schlussspiel holten sich, wie Eingangs beschrieben, dann wieder die Kißlegger zum leistungsgerechten Unentschieden.

### Nächste Spiele:

**Freitag 10. Februar 18:30 Uhr:**

**SVW Weingarten – TSV Mädchen**

**TSV Jungen – TV 46 Isny II**

**Samstag 11. Februar:****10.00 Uhr TSV Schnupperteam – SV Deuchelried V****13.00 Uhr TSV Neukirch II – TSV Mädchen**

Wegen der Fasnet sind im Februar nur noch vier Jugendspiele. Zum ersten Mal kommt dabei auch das neue Schnupperteam zum Einsatz. Das Freitagsspiel der Mädchen in Weingarten ist ein Pokalspiel. Sollten Luisa Mayer u. Co. sich da durchsetzen, hätte das Team die Endrunde der letzten Vier erreicht.

**Sozialverband VdK  
Baden-Württemberg**

Ortsverband Bodnegg informiert:

**Auch 2017 barrierefreie Gruppenreise beim VdK**

„VdK Reisen“, das VdK-eigene Reisebüro in Stuttgart, organisiert auch in 2017 wieder eine barrierefreie Gruppenreise für Rollstuhlfahrer und andere Interessierte mit und ohne Handicap. Vom 20. bis 25. August geht es auf barrierefreie Busreise in den Bayerischen Wald. Die von „VdK Reisen“ in Kooperation mit „Müller Reisen“ gemeinsam konzipierte Reise führt nach Waldkirchen zum bewährten barrierefreien Drei-Sterne-Superior-Hotel Karoli. Von dort werden täglich Ausflüge – auch nach Tschechien und Österreich und inklusive Donauschiffahrt – unternommen. Weitere Informationen gibt es bei „VdK Reisen“, Mitarbeiterinnen Incani-Sözalan und Breuer, VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85, Fax (0711) 61956-86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de. Bei „VdK Reisen“ erfolgt auch die Buchung. Dort können zudem viele weitere Reisen – ob in der Gruppe oder individuell, ob für VdK-Mitglieder oder Nichtmitglieder, ob im Inland oder im Ausland – gebucht werden.

**Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!****Chancen durch Lernen in Uganda e.V.  
Praxissemester in Uganda**

Anfang 2016 war es so weit, das erste Mal Ostafrika! Durch eben solch einen Artikel war ich auf das Projekt „Chancen durch Lernen in Uganda e.V.“, das auch durch viele Bodnegger unterstützt wird, aufmerksam geworden. Nach unkomplizierter Kontaktaufnahme mit dem Verein stand meinem Praxissemester als angehende Sozialarbeiterin in dem in Uganda aufgebauten Kinderheim nichts mehr im Weg.

Unvoreingenommen aber mit vielen neugierigen Fragen wie, ob Unterstützung aus Deutschland überhaupt zielführend ist, oder nur neue Abhängigkeiten schafft, flog ich für 8 Monate nach Kampala, der Hauptstadt Ugandas.

Dort angekommen in einer bunten, lauten Welt der Gegensätze wurde ich von großen und kleinen Bewohnern von SMILE's home in dem Dorf Manyangwa sofort freudig aufgenommen und ab dem ersten Tag als Teil einer großen Familie betrachtet. In einem auf die Zukunft ausgerichteten Haus haben Waisenkinder und Kinder, deren Eltern aus verschiedensten Gründen nicht für sie sorgen, ein neues Zuhause. Begrüßt wurde ich von einem fünfjährigen Mädchen mit den Worten: „Are you my daddy?“. Einerseits war es wohl der Wunsch, den Vater zu sehen, den sie nie kennengelernt hat, andererseits symbolisiert die Frage auch die familiäre Grundhaltung, die in SMILE's home gelebt wird.

Während zahlreicher Projekte, in denen wir insbesondere den Außenbereich gestalteten, habe ich den Spirit, den die Jugendlichen z.B. beim Bau eines eigenen Ofens an den Tag gelegt haben, bewundert. Neben schulischer Bildung ist es ein Anliegen des Projekts, den Kindern auch lebenspraktische Skills zu vermitteln. Insbesondere in den Ferien habe ich die fürsorgliche Arbeit aller schätzen gelernt. Z.B. die Kinder aus Internaten kommen mit einem Strahlen „nach Hause“, wenn es endlich nicht ausschließlich Brei wie in der Schule zu essen gibt, sondern eine ausgewogene, z.T. aus eigenem Anbau erzeugte Mahlzeit auf dem Tisch

steht. Die Kinder blühen in ihrer Ferienzeit regelrecht auf, genießen es, so etwas wie eine Familie um sich zu haben, nicht in riesigen Sälen schlafen zu müssen und einfach frei zu sein von den autoritären Strukturen der Schulen.

Uganda ist wie angedeutet ein Land der Gegensätze: Einige fahren einen neuen Mercedes, andere wohnen in ärmlichsten Slums. Somit handelt es sich um ein Land, das viele innenpolitische Verteilungsprobleme hat. Auch massivste Korruption und eine sehr fragwürdige Demokratie behindern eine positivere gesellschaftliche Entwicklung. Trotzdem bin ich überzeugt, dass Chancen durch Lernen in Uganda e.V. und SMILE Spenden nachhaltig für Bildung einsetzt und Kindern langfristig neue Perspektiven eröffnet.

Im Rückblick sind die beiden Vereine zusammen ein kleines aufstrebendes Projekt mit einer großen Vision: Uganda zu einem für Kinder sicheren Land zu machen und diesen gute Zukunftsperspektiven zu ermöglichen. Ich möchte mich bei allen Bodneggern für ihr Engagement für mittellose Kinder bedanken. Der „Sitz“ des Projekts in Uganda hat mir mein Praxissemester ermöglicht. Zurzeit werden ca. 40 Kindern neue Chancen durch Bildung eröffnet. Ich hoffe, dass die Unterstützung weiterhin zunimmt, damit die lange Liste von auf Unterstützung wartenden Kindern ein wenig kürzer wird.

Timo Schmidberger, Waldburg.

**Jahreshauptversammlung mit  
Wahlen bei der CDU Bodnegg**

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der CDU Bodnegg standen Neuwahlen und ein Referat des Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Wangen-Illertal, Raimund Haser, zur aktuellen Bildungspolitik in Baden-Württemberg. In seinem Grußwort stellte Bundestagskandidat Axel Müller das Thema Sicherheit in den Mittelpunkt. Öffentliche, wirtschaftliche, soziale Sicherheit seien die drei tragenden Säulen des Staates. Dabei hob er die gute wirtschaftliche Situation, die Verbesserungen im sozialen Bereich wie beispielsweise bei der Pflege, die Anstrengungen zum Ausbau der betrieblichen Altersversorgung und die Bemühungen um die Verbesserung der inneren Sicherheit hervor. Er sprach sich für eine Überführung der landwirtschaftlichen Alterskasse in die allgemeine staatliche Rentenversicherung aus und machte Defizite bei der inneren Sicherheit durch die unkontrollierte Einreise von Flüchtlingen aus. Deswegen forderte er eine Verlagerung der Abschiebezuständigkeit der Länder auf den Bund.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Eugen Abler noch einmal die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Höhepunkte waren der Ausflug nach Landsberg und St. Ottilien und eine Besichtigungsfahrt zur derzeit „größten Baustelle Europas“, des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm. Zahlreiche politische Prominenz war einmal mehr beim Jahreshöhepunkt, dem traditionellen Schwarzwursten mit Verleihung der „Goldenen Schwarzwurst 2016“ zugegen: Diesen CDU-Orden erhielt die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium Annette Widmann-Mauz. Die Laudatio hielt Justizminister Guido Wolf. Ehrengast war Liechtensteins früherer Regierungschef Otmar Hasler. Beim Bundesparteitag der CDU setzte sich Eugen Abler als Delegierter in seinem Redebeitrag kritisch mit der Politik von Bundeskanzlerin Angela Merkel auseinander und forderte eine Rückbesinnung auf christliche Grundwerte. Das zurückliegende Jahr rundete die Winterwanderung nach Amtzell-Geiselharz mit Besichtigung der hochmodernen Kartoffelchip-Fabrik ab.

Bei den Vorstandswahlen wurden unter der Leitung von Axel Müller wie folgt gewählt: Vorsitzender Eugen Abler, Stellvertreter/in Beate Geßler und Ralf Buchmann, Schatzmeister Stefan Wagner (bisher Beisitzer), jeweils mit allen 22 möglichen Stimmen, Beisitzer: Florian Geßler (neu), Josef Marschall, Siegfried Merath, Claudia Metzler, Heinz Noppel (neu). Kassenprüfer bleiben Siegfried Groß und Josef Spinnenhirn. Nach 10 Jahren vorbildlicher Schatzmeisterstätigkeit wurde Stephan Kunz mit anerkennenden Worten des Vorsitzenden und einem Präsent verabschiedet.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft, davon 20 Jahre als Vorsitzender der CDU Bodnegg, wurde Eugen Abler vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Axel Müller und seinem Stellvertreter Ralf Buchmann mit wertschätzenden Worten geehrt. Dazu gab es eine



Urkunde, Wein und zur besonderen Freude des Geehrten eine Schwarzwurst.

In seinem Referat gab MdL Haser, der unter anderem Mitglied des Ausschusses Kultus, Jugend und Sport ist, einen umfassenden Überblick über das Bildungssystem in Baden-Württemberg. Die Situation habe sich dahingehend verändert, dass die zunehmende Individualisierung in der Gesellschaft und der Trend zur Akademisierung dazu führen, dass oft ein Studium gewählt werde, dem keine entsprechende Nachfrage gegenüberstehe. Das Riesenangebot von 33.000 Studiengängen in Deutschland würde die richtige Wahl nicht leicht machen. Bei Kindern sollte auf zwei Dinge besonders geachtet werden, Haser nennt es „Grips und Geist“. Die vielen Reformen der letzten Jahre hätten zu Versicherungen und schlechterem Abschneiden bei vergleichenden Bildungstests geführt. Die CDU setze sich für Verlässlichkeit in der Bildungspolitik ein. In Anlehnung an ein humanistisches Bildungsideal verstehe Haser die Erziehung zu in sich gefestigten und Verantwortung für sich und die Mitmenschen tragenden jungen Menschen. An den Realschulen soll nach dem Willen der CDU und deren Ministerin Susanne Eisenmann künftig auch der Hauptschulabschluss möglich sein. Wichtig ist Haser, dass die verbliebenen Hauptschulen ein schärferes, klar praktisches Profil erhalten. Der Trend zur von der Vorgängerregierung so stark geförderten Gemeinschaftsschule ist klar gebrochen. Zu 300 bestehenden Gemeinschaftsschulen werden dieses Jahr nicht einmal 5 hinzukommen. Was das Thema Bundestagswahl angeht, stellt Haser eine Aufbruchstimmung in der CDU fest. Klares Ziel für die Bundestagswahl sei die Erringung aller 38 Direktmandate in Baden-Württemberg.

In der Diskussion, zu der auch MdL August Schuler gestoßen war, wurde von einem Teilnehmer nach der Inklusionspolitik in Förderschulen gefragt. Haser will die Förderschulen erhalten, „nicht jedes Kind kann in die Regelschule gehen. Jeder Fall ist anders und muss für sich gesehen werden.“



v.l. Raimund Haser MdL, Eugen Abler mit Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft, Axel Müller CDU-Direktkandidat

St. Gallus-Hilfe  
für behinderte Menschen  
gGmbH



### Brennholz

Im Rahmen eines Arbeitsprojektes für Menschen mit Behinderung wird regional geschlagenes Holz zu Brennholz und Spechtele (Anfeuerholz) weiterverarbeitet.

Buche/Esche gemischt 33cm/Trocken Obstholz 33cm/Trocken Rufen Sie uns gerne an, oder schauen Sie bei uns in Bodnegg-Rosenharz vorbei. Herzlich willkommen.

#### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

#### Kontaktdaten für weitere Infos:

Richard Weiland, 07520-9292797 oder 0172-8249645

E-Mail: richard.weiland@st.gallus-hilfe.de

## Was sonst noch interessiert

### Burgnarren Waldburg e.V.

Die Burgnarren Waldburg veranstalten am Samstag, den 11.02.2017, ihre Dorffasnet mit großem Narrensprung, wozu wir die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden recht herzlich einladen und willkommen heißen. Bereits am Freitag, den 10.02.2017, findet um 19.00 Uhr das Narrenbaumstellen auf dem Dorfplatz statt. Beachten Sie bitte, dass die Hauptstraße und Bodnegger Straße in Waldburg ab 13.00 Uhr gesperrt werden. Bitte beachten Sie die Umleitungen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Burgnarren Waldburg  
Etz goht's rund - d'r Burgnarr kunnt

### Zunftball am Samstag, den 11.02.2017, der NZ Vogter Heufresser in der Sirgensteinhalle in Vogt

Es spielt die Party-Band Lolly Pop ... die Topband Oberschwabens! Sowie: Fanfarenzug Vogt, Guggenmusik Isny, Männerballlet Brochenzell, NZ Dornstadt etc. Einlass ab 19.30 Uhr!  
Ausweiskontrolle - Einlass ab 16 Jahren nur mit Party-Pass!

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

**BAUGRUND** 400 bis  
**GESUCHT** 3.500 qm  
07528-  
975 000 **allkauf**   
DAS HAUS ZUM LEBEN.  
**AUSBAUHAUS ab 99.000 €**

## MIETGESUCHE

**Amtstierärztin**, gesichertes Einkommen, zuverlässig, sucht für sich und ihre zwei Kinder langfristig eine

## 3- bis 4-Zi.-Whg. / kleines Haus

zur Miete in RV / nähere Umgebung ab Mai oder Juni 2017. Gern mit Garten-  
nutzung. Max. Kaltmiete 850 €. **Telefon 01 51 42 36 05 96**

## VERANSTALTUNGEN

**BILDUNGSZENTRUM Bodnegg**   
...das Schulzentrum im Grünen

### EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

WRS und RS laden alle Schülerinnen und Schüler  
der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

**Samstag, 18. Februar 2017, 13.30 - 16.30 Uhr**

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG  
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot

Dorfstraße 34 - Tel. 07520/9207-0  
88285 Bodnegg - [www.bz-bodnegg.de](http://www.bz-bodnegg.de)



### Jetzt auch mit Gesundheitsklasse!

Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium wird ab nächstem Schuljahr ergänzt durch das Profil Gesundheit: nach der mittleren Reife in drei Jahren zum Abitur mit Einstieg in die Gesundheitswissenschaften.

Anmeldeschluss: 28. Februar

#### Kolping-Bildungszentrum

Gartenstraße 16 | 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 560159-20  
www.kolping-bildungszentrum-rv.de



## STELLENANGEBOTE

### Schnekenburger

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2017 bieten wir:

**Ausbildungsplätze zur/zum  
Steuerfachangestellten m/w**

**Du willst:**

- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen



Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de

### Raumpfleger(in)

zur Reinigung und Pflege unserer modernen Büroräume für ca. 5-8 Std. je Woche (Minijob) gesucht.

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich bitte bei:



Brodbeck + Partner mbB  
88287 Grünkraut  
Telefon: 0751/7600-0  
www.brodbeck-stb.de



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst. Mit Sitz in Tettang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

**Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierten und engagierten**

### ● LKW-Fahrer (CE) für Absetzcontainerfahrzeuge

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

**Zwisler GmbH** Tel. 0 75 42/93 64-30

Biggenmoos 55  
88069 Tettang

z.H. Frau Nadine Heiss  
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettang.de



**KOMPETENT SEIT 75 JAHREN**  
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION

**HENGGE**  
BESTATTUNGEN

VERTRAUEN SIE UNSERER ERFAHRUNG  
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

**RAVENSBURG**  
LEONHARDSTR. 11  
(WANGENER STR.)  
GARTENSTR. 62  
(BEI DER OBERSCHWABEN KLINIK  
(ST. ELISABETH))

**WESTSTADT**  
MARIENBURGER STR. 21  
(NEBEN CAFE SCHMPPF)

**WEINGARTEN**  
RAVENSBURGER STR. 32  
(GEGENÜBER DEM KRANKENHAUS  
14 NOTHELFER)

WWW.BESTATTUNGEN.HENGGE.DE

- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- SÄMTLICHE BESTÄTTIGUNGSARTEN
- ÜBERFÜHRUNGEN
- HALBSIESBESUCHE AUF WUNSCH
- VORSORGE
- KOSTENLOSER TAXISERVICE

**ZU JEDER ZEIT TEL.: 0751/23859**

**Aktuelle Fliesen-Trends**

**Ihr Fachmann für Baustoffe**

**FLIESEN AUSSTELLUNG**  
**MODERN, IDEENREICH, Top-Marken**  
VILLEROY & BOCH, Marazzi, Steuler, Argrob Buchtal  
und SONDERPOSTENVERKAUF

**MAYER**  
Baustoffe / Fliesen

Weingarten // Argonnenstraße 15 // Tel. 0751.42050  
Vogt // Schachenstraße 24 // Tel. 07529.1329  
www.mayer-baustoffe.de

**Bestattungshaus Zimmermann**

*Ihr Bestatter mit Herz!*

<b>Büro Schlier:</b>	<b>Büro Weingarten:</b>	<b>Büro Ravensburg:</b>
Am Sportplatz 4 88281 Schlier	Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten	Pfannenstiel 39 88214 Ravensburg
Tel.: 075 29 - 9135735	Tel.: 07 51 - 569 388 33	Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

**Dogy Dog Kindermoden**

**Schlussverkauf**

**%%% 50 % % %**  
**auf die gesamte Winterware**  
Kinderbekleidung zu super günstigen Preisen,  
in bester QUALITÄT von Größe 50 - 128

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

Dogy Dog Kindermoden  
Bärbel Krohmer GmbH  
**Rosenstraße 11**  
**88212 Ravensburg**  
Telefon 0751 - 36187775  
www.dogy-dog.de



## GESCHÄFTSANZEIGEN

Gültig 6.-11.2.2017

**Buchmann GmbH**  
88287 Grünkraut - Gullen  
Kaufstr. 6 - 8



### DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

**RINDER-HOCHRIFFE / FALSCHES FILET**

saftig und mager

Aktion 100 g  
**0,99 €**

**SCHWEINE-RÜCKEN / -STEAKS**

zart und mager

Aktion 100 g  
**0,79 €**

**SCHWEINE-GULASCH**

saftig, zart und mager

Aktion 100 g  
**0,69 €**

**CORDON BLEU**

pfannenfertig, vom Schwein

Aktion 100 g  
**0,99 €**

**ROTE / BOCKWURST**

knackig frisch, zum Grillen und Braten

Aktion 100 g  
**0,69 €**

**BAUERNSCHINKEN**

saftig mager, vom LandSchwein

Aktion 100 g  
**1,29 €**

**SÜDTIROLER BAUERN-SPECK**

direkt aus Meran

Aktion 100 g  
**1,99 €**

**LENDENSCHINKEN**

120 g geschnitten im SB-Pack

Aktion 100 g  
**1,39 €**

### OFEN- BAUER in WALDBURG

Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung

Austauschgeräte für veraltete Ofenfeuerungen, wir helfen schnell - sauber und preisgünstig und können dabei Speicherung, Wirkungsgrad und Bedienkomfort Ihres Ofens deutlich verbessern.

Unsere Erfahrung, - unser handwerkliches Können, für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme

seit 1909 - in der 3. Generation  
Tel. 07529-2179 kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

große - **SONNENSCHUTZ** - große

**& MARKISENTAGE**

**02. - 05. März 2017**

**in Sattelbach**



Alfred Haller  
07504/970041

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • Sattelbach 9



**ZELCH OFENBAU**  
zelch-ofenbau.de

- GRUNDOFEN
- HEIZKAMIN
- KOMBIOFEN MIT WASSERTECHNIK
- AUSTAUSCH VON ALTANLAGEN

Heinz Zelch Bolander Weg 37 88368 Bergatreute 07527 9613980

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**  
**Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG**

METZGEREI **Fiegle** IMBISS PARTYSERVICE  
Bergstraße 3 • 88267 Vogt  
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262  
[www.metzgerei-fiegle.de](http://www.metzgerei-fiegle.de)

**Zum Wochenende** Donnerstag, 09.02.17 – Samstag, 11.02.17

Schweinekotelette	100 g	<b>0,75 €</b>
Hähnchenschlegel frisch	100 g	<b>0,69 €</b>
1a Hinterschinken	100 g	<b>1,59 €</b>
Schübling frisch und knackig	100 g	<b>0,95 €</b>
Schinken-Ei-Salat	100 g	<b>1,09 €</b>

**Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg**

(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstraße 18)  
wie folgt: **Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr**

**Die Moped-Versicherung der wgv.**  
Bereits für **38,50 €\* im Jahr!**

\*Hauptpflicht ohne Teilkasko, Versicherungsschwerer und Fahrer über 23 Jahre

Wertvolles günstig versichert.



**Beratung und Service**  
**Hermann Schmid**

Paul-Mayer-Str. 8, 88289 Waldburg, **Telefon 07529-91095**

E-Mail: [hermann.schmid@wgv.de](mailto:hermann.schmid@wgv.de)

Bürozeiten: Nach Vereinbarung

**Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!**

Sichern Sie sich unseren Winterrabatt bis Ende Februar!  
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004**



**Gasthof Ruzbauer**

Am Samstag, 11. Februar 2017,

14.30 Uhr Kaffee-Kränzchen

16.30 Uhr Salatbuffet und mehr...

Reservierung  
erbeten

Telefon 9 15 10

Voranzeige!!! Fasnetsamstag, 25. Februar,  
**Hausball** – wir laden herzlich ein.

Fam. Fischer und das Nussi-Team